



Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

– 16. Wahlperiode –

Gemäß Beschlussprotokoll über die 81. Sitzung des
Abgeordnetenhauses von Berlin am 14. April 2011
hat das Abgeordnetenhaus folgenden Beschluss gefasst:

Neue Biogasanlage der BSR muss so klimafreundlich wie möglich werden

Die im Land Berlin anfallenden biogenen Abfallstoffe sind möglichst hochwertig, klimaschonend und schadlos in Anlagen mit hoher Energieeffizienz zu verwerten. Dementsprechend muss sichergestellt werden, dass bei geplanten Vergärungsanlagen im Land Berlin klimaschädliche Methanemissionen weitestgehend reduziert werden und die Vorgaben der TA-Luft mit dem Stand der Technik eingehalten werden. Darüber hinaus sollen die Anlagen besonders energieeffizient betrieben werden.

Die aktuell im Genehmigungsverfahren befindliche Biogasanlage in Ruhleben erfüllt als Anlage des landes- eigenen Unternehmens BSR hinsichtlich der erreichbaren Klimaentlastung zusätzlich eine besondere Vorbildfunktion. Folglich sind auch über den Stand der Technik hinaus gehende Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich ihrer technischen und wirtschaftlichen Auswirkungen zu prüfen.

Die Senatsverwaltung wird aufgefordert, für die geplante Vergärungsanlage der BSR parallel zum laufenden Genehmigungsverfahren insbesondere folgende Möglichkeiten auf ihre Auswirkungen auf Wirtschaftlichkeit und Klimaentlastung bei Bau und Betrieb der Anlage unabhängig prüfen zu lassen und jeweils eine Klimabilanz einschließlich der Stoffströme vorzulegen. Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Mai 2011 über die Ergebnisse zu berichten.

1. Thermische Behandlung der Abluft durch
 - a) Transport besonders methanhaltiger Abgasströme zu einer benachbarten thermischen Anlage mittels neu zu verlegender Rohrleitung und Mitverbrennung im dortigen Abluftstrom oder
 - b) eine anlageneigene Nachverbrennung, z. B. mittels regenerativer thermischer Oxidation (RTO)
2. Erhöhung der Energieeffizienz der Anlage durch Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien zur Verbesserung der Klimabilanz
 - a) Errichtung einer solarthermischen Anlage auf geeigneten Dachflächen zur teilweisen Deckung des Wärmebedarfs der Anlage oder
 - b) Deckung des Strom- und Wärmebedarfs der Anlage durch ein mit eigenerzeugtem Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW).

Für die Richtigkeit:
Berlin, den 14. April 2011